

Ernährung 2007

Congress Innsbruck

31. 5. – 2. 6. 2007

www.ake-nutrition.at



PROGRAMM

**6. Dreiländertagung der AKE, der DGEM und der GESKES
gemeinsam mit dem Verband der Diätologen Österreichs,
Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs und dem
Österreichischen Akademischen Institut für Ernährungsmedizin**



EHRENSCHUTZ	2
GRUSSWORTE	3
WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION	8
EINLADUNG UND GRUSSWORTE	9
ALLGEMEINE HINWEISE	
Veranstaltungsort	10
Teilnehmerinformation und Anmeldung	10
Teilnahmegebühren	10
Hotelbuchung	11
Industrieausstellung	11
Rahmenprogramm	11
Hinweise für Vortragende	12
ÜBERBLICK ÜBER DIE PARALLELVERANSTALTUNGEN	13
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM	
DONNERSTAG, 31. MAI 2007	15
FREITAG, 1. JUNI 2007	19
SAMSTAG, 2. JUNI 2007	26
POSTERPRÄSENTATIONEN	32
VORTRAGENDE UND VORSITZENDE	37
INDUSTRIEAUSSTELLER	44
Anreise Congress Innsbruck	46

BM Dr. Andrea Kdolsky

Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend

DDr. Herwig van STAA

Landeshauptmann von Tirol

LHStvⁱⁿ Dr. Elisabeth ZANON

Gesundheitsreferentin des Landes Tirol

Hilde ZACH

Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard TILG

Rektor der Privaten Universität UMIT Hall



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die bereits traditionelle gemeinsame Jahrestagung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung, der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin und der Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz findet heuer in Innsbruck statt. Im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses steht das Thema Adipositas. Diese immer häufiger werdende Erkrankung stellt die europäische Gesundheitspolitik vor eine große Herausforderung. Auch Österreich ist davon nicht ausgenommen, denn ein Großteil unserer Bevölkerung ernährt sich zu wenig gesundheitsbewusst.

Die Prävalenz der Adipositas hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten in manchen Ländern verdreifacht. Rund die Hälfte aller Erwachsenen und ein Fünftel der Kinder in Europa sind laut Eurostat übergewichtig. Auch bei uns ist ein erheblicher Teil der Bevölkerung betroffen. Mehr als ein Drittel der Männer und rund 20 Prozent der Frauen in Österreich sind übergewichtig, sechs Prozent beider Geschlechter adipös, also fettsüchtig. Übergewicht und Fettsucht sind eine Belastung für die Gesundheit und die Lebensqualität der Betroffenen. Es ist daher im Sinne der Prävention ganz besonders wichtig, bei Kindern und Jugendlichen so früh wie möglich auf einen gesunden Lebensstil mit bewusster Ernährung und ausreichender Bewegung zu achten.

Der internationale Kongress „Ernährung 2007“ leistet einen wichtigen Beitrag dazu. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Veranstaltern und wünsche allen Teilnehmer/innen viel Erfolg und eine spannende Tagung.

Ihre

Dr. Andrea Kdolsky

Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend



Liebe Kongress-TeilnehmerInnen!

Im Namen des Landes Tirol darf ich Sie beim Kongress „Ernährung 2007“ in Innsbruck herzlich willkommen heißen!

Den Veranstaltern ist es gelungen, eine Reihe interessanter und abwechslungsreicher Experten-Vorträge zusammenzustellen, die rund um das Thema Ernährung neue Erkenntnisse vermitteln und Diskussionsstoff liefern werden. Nicht nur ÄrztInnen, sondern auch GesundheitswissenschaftlerInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen, DiätologInnen, ApothekerInnen und alle in der

Praxis mit Ernährung befassten Personen können sich während dieser mehrtägigen Veranstaltung über den aktuellen Stand der Forschung und Entwicklungen informieren und Erfahrungen austauschen.

Ich wünsche dem Kongress einen guten Verlauf und möchte mich sehr herzlich beim Organisationsteam sowie den teilnehmenden ExpertInnen für ihre engagierte Arbeit bedanken! Allen TeilnehmerInnen wünsche ich viele neue Anregungen sowie einen angenehmen Aufenthalt in Tirol.

Dr. Herwig van Staa
Landeshauptmann von Tirol



Ernährung bildet einen wesentlichen Faktor der Gesundheit und des persönlichen Wohlbefindens. Sich gesund zu ernähren bedeutet, auf sich und seinen Körper Rücksicht zu nehmen, eigenverantwortlich zu handeln und aktive Vorsorge zu leben. Dabei stehen einem stets steigenden Gesundheitsbewusstsein auch Entwicklungen gegenüber, die zum Nachdenken und Handeln aufrufen. Nicht zuletzt sind es die gesellschaftlichen Veränderungen und Belastungen des täglichen Schul-, Familien- und Berufslebens, die bei vielen Menschen die Bedeutung und Wichtigkeit der Ernährung in den Hintergrund rücken lässt. Dies stellt vor allem im Kinder- und Jugendbereich eine enorme Herausforderung an die Gesundheitspolitik dar und bedarf dementsprechender Berücksichtigung im Bereich der Bewusstseinsbildung, Vorsorge und Freizeitgestaltung. Ich darf daher dem Congress „Ernährung 2007“ viel Erfolg wünschen und hoffe, dass gemeinsam neue Antworten auf diese zum Wohle der Volksgesundheit entscheidenden Fragen gefunden werden können.

Ihre

LHStvⁱⁿ Dr. Elisabeth Zanon
Gesundheitsreferentin des Landes Tirol



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung „Ernährung 2007“ in Innsbruck,

ich möchte Sie im Namen der Medizinischen Universität Innsbruck herzlich Willkommen heißen. Es freut mich, dass Sie Innsbruck als Tagungsort ausgewählt haben und hoffe, dass dies nicht zuletzt auch aufgrund des wissenschaftlichen und medizinischen Renommées unserer Universität geschehen ist.

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist neben ausreichender Bewegung ein wesentlicher Bestandteil der modernen medizinischen Vorbeugung. Es geht dabei vor allem darum, den rapiden Anstieg der vielen zivilisationsbedingten und häufig auf falsches Ernährungsverhalten zurückzuführenden Krankheiten im Bereich des Herz-Kreislaufsystems und des Stoffwechsels entgegen zu wirken. Dazu bedarf es einer regelmäßigen Aufklärung der Bevölkerung aber auch entsprechender fachspezifischer Informationen für alle praktizierenden Kolleginnen und Kollegen. Die Tagung „Ernährung 2007“, die nun bereits zum sechsten Mal interdisziplinär für den gesamten deutschsprachigen Raum stattfindet leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Ich wünsche Ihnen daher drei spannende und informative Tage und anschließend – in unserer aller Sinne – viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer neuen Erkenntnisse in der täglichen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Gesundheitsuniversität UMIT freut sich außerordentlich, dass die Dreiländertagung „Ernährung 2007“ heuer in Tirol stattfindet. Das Thema Ernährung zeigt größte Aktualität – nicht nur was die pflegerische und die medizinische Situation angeht. Das Thema Ernährung ist auch ein dominantes was die Erforschung der Life Style-Erkrankungen in der industrialisierten westlichen Welt angeht. Themen wie bspw. Adipositas zeigen heute epidemiologische Ausmaße mit sehr ernst zu nehmenden gesundheitlichen und ökonomischen Langzeitfolgen. Mangel- und Fehlernährungen führen zu gravierenden physiologischen und biologischen Fehlfunktionen. Das Zusammenwirken von humaner Physiologie & Biologie, Nahrungsaufnahme und Umgebungseinflüssen wird heute in den modernen Life Sciences sehr intensiv erforscht. Neue Technologien erlauben, die Ursachen von Erkrankungen bis auf die Ebene von Proteinen, Genen und Stoffwechselprodukten zu untersuchen. Das stärkt auch das Verständnis des Zusammenhangs zwischen physiologischer Fehlfunktion und Mangel- bzw. Fehlernährung. Hier sind für die nächsten Jahre entscheidende wissenschaftliche Erkenntnisse zu erwarten.

Das wissenschaftliche Programm zur „Ernährung 2007“ zeigt höchste Brisanz. Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte TeilnehmerInnen, eine spannende und fruchtbare Diskussion und danke den Veranstaltern für die Organisation dieser hochkarätigen Tagung!

Ihr

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Tilg
Rektor der UMIT

Private Universität für Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik
www.UMIT.at, Hall in Tirol

Wissenschaftliche Organisation

Veranstalter

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE)

Wilfred Druml, Wien

Michael Hiesmayr, Wien

Erich Roth, Wien

Friedrich Längle, Wr. Neustadt

Klara Jadrna, Wien

Michael Joannidis, Innsbruck

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM)

Georg Kreymann, Hamburg

Berthold Koletzko, München

Arved Weimann, Leipzig

Stephan Bischoff, Stuttgart

Michael Adolph, Tübingen

Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

Rémy Meier, Liestal

Andreas Luginbühl, Liestal

Stefan Breitenstein, Zürich

gemeinsam mit:

Verband der Diätologen Österreichs (DIAETOLOGEN)

Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ)

Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin (ÖIAE)

Wissenschaftliche Organisation

Kongresspräsidenten

Univ.-Prof. Dr. Doris Balogh, Innsbruck

e-mail: doris.balogh@i-med.ac.at

Hofrat Univ.-Prof. Dr. Johann Michael Hackl, Innsbruck

e-mail: Johann.Hackl@azw.ac.at

Wissenschaftliches Komitee

Michael ADOLPH, Adelbert BACHLECHNER, Doris BALOGH, Hans Konrad BIESALSKI, Wilfred DRUML, Peter FASCHING, Johann Michael HACKL, Michael HIESMAYR, Andrea HOFBAUER, Klara JADRNA, Michael JOANNIDIS, Jürgen KÖNIG, Martina KRONBERGER, Herbert LOCHS, Rémy MEIER, Stefan MÜHLEBACH, Günter OLLENSCHLÄGER, Matthias PIRLICH, Erich ROTH, Karin SCHINDLER, Wolfgang SCHOBERSBERGER, Helmut WEISS, Kurt WIDHALM

Wissenschaftliches Sekretariat

Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung

Mag. Romana Schlaffer

Höfergasse 13/1, A-1090 Wien

Tel. und Fax: (+43/1) 96 90 487

e-mail: office@ake-nutrition.at, www.ake-nutrition.at

Liebe Freundinnen und Freunde!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nur noch wenige Wochen und die gemeinsame Jahrestagung von DGEM, GESKES und AKE „**Ernährung 2007**“ findet in Innsbruck statt.

Bei der Programmgestaltung wurde nicht nur an die Ärzte gedacht, sondern es sollen Gesundheitswissenschaftler, Ernährungswissenschaftler, Diätologen, Apotheker und Pflegepersonen miteinbezogen werden.

Das Programm befasst sich mit folgenden aktuellen Themen: **Adipositas** als Epidemie der reichen Industriestaaten und daneben **Fehl- und Mangelernährung**. Einen Blick in die Zukunft erlaubt uns eine Sitzung über **Nutrigenomics**.

In der Sportstadt Innsbruck darf auch die **Sporternährung** nicht fehlen, dabei sollen spezielle Aspekte zwischen Intensivmedizin und Extremsport aufgezeigt werden.

In diesem vielschichtigen wissenschaftlichen Programm soll auch auf die Rolle der **Fette, Vitamine und Spurenelemente** eingegangen werden.

Durch die Auswahl international renommierter Referenten möchten wir gewährleisten, dass Ihnen diese Tagung interessante und möglichst evidenzbasierte Informationen bietet. Daneben werden junge Wissenschaftler in freien Vorträgen ihre Studien vorstellen.

Eine umfassende Industrieausstellung wird Informationen bieten, die Ihnen helfen sollen, das erarbeitete Wissen in die Praxis umzusetzen.

Wir möchten Ihnen aber auch die Gelegenheit geben, in gelöster Atmosphäre Ihre Freunde zu treffen oder neue Freunde zu gewinnen. So werden der Landeshauptmann von Tirol und die Bürgermeisterin von Innsbruck zu einem Empfang nach dem Festvortrag von Prof. Dr. R. Lütke laden. Ein Festabend in der Dogana des Congress Innsbruck mit Tanz und großem Buffet soll für gute Stimmung sorgen.

Innsbruck, im Herzen der Alpen, bietet eine großartige Kulisse für einen Kongress. Wir werden uns bemühen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden und manch Interessantes nach Hause mitnehmen können.

Auf Wiedersehen in Innsbruck Ihre



Univ.-Prof. Dr. Doris Balogh
Kongresspräsidentin



Hofrat Univ.-Prof. Dr. Johann Michael Hackl
Kongresspräsident

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Congress Innsbruck
Rennweg 3, A-6020 Innsbruck
Tel.: (+43/512) 5936-0
Fax: (+43/512) 5936-7
e-mail: info@come-innsbruck.at
www.come-innsbruck.at bzw. www.innsbruck.at (allgemeine Stadtinformationen)

Kongresssprachen

Deutsch und Englisch

Teilnehmerinformation und Anmeldung

AKE Kongressbüro Campus Ges.m.b.H.
Frau Andrea Körner
Höfergasse 13/5, A-1090 Wien
Tel.: (+43/1) 409 62 00
Fax: (+43/1) 409 55 95
e-mail: office@kongressmanagement.at
www.kongressmanagement.at bzw. **www.ake-nutrition.at**

Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Anmeldeformulare können auch online über www.ake-nutrition.at bezogen werden.

Die Teilnahmegebühren für Mitglieder, Nicht-Mitglieder und Studenten berechtigen zur Teilnahme an **allen wissenschaftlichen Sitzungen inklusive des Begrüßungscocktails**.

Teilnahmegebühren

Akademiker

Mitglieder (AKE, DGEM, Diätologen, GESKES, ÖIAE, VEÖ, Krankenpflegeverbände)	€ 220,-
Nicht-Mitglieder	€ 250,-

Nicht-Akademiker

Mitglieder (AKE, DGEM, Diätologen, GESKES, ÖIAE, VEÖ, Krankenpflegeverbände)	€ 200,-
Nicht-Mitglieder	€ 230,-

Studenten (Inskriptionsnachweis!) € 50,-

Festabend in der Dogana Congress Innsbruck € 30,-

Tageskarte an der Kongresskassa € 100,-

Bezahlung

Bitte überweisen Sie die entsprechende Teilnahmegebühr auf das Konto der **Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung „Ernährung 2007“** bei der ERSTE Bank, Kontonummer 285 586 853 04, BLZ 20111. Hinweis für den ausländischen Zahlungsverkehr: IBAN: AT30 2011 1285 5868 5304, Swift-Code: GIBAATWW

Bitte versehen Sie Ihre Überweisung unbedingt mit dem Vermerk **„AKE Ernährung 2007“** und dem **Namen** des Kongressteilnehmers.

Wir bitten um Verständnis, dass bereits einbezahlte Teilnahmegebühren ausnahmslos nur bei Stornierung der Anmeldung bis 11. Mai 2007 refundiert werden können.

Hotelbuchung

Congress Innsbruck

Rennweg 3, A-6020 Innsbruck

Tel.: (+43/512) 59 36-162, Fax: (+43/512) 57 56 07

e-mail: n.fleisch@come-innsbruck.at

Industrieausstellung

MAW – Medizinische Ausstellungs- u. Werbegesellschaft

Freyung 6, A-1010 Wien

Frau Ingrid Winkler

Tel.: (+43/1) 536 63-33, Fax: (+43/1) 535 60 16

e-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

Öffnungszeiten der Teilnehmerregistrierung vor Ort

Donnerstag, 31. Mai ab 8.00 Uhr

Freitag, 1. Juni ab 7.30 Uhr

Samstag, 2. Juni ab 7.30 Uhr

Rahmenprogramm

Offizieller Empfang

Der Landeshauptmann von Tirol, DDr. Herwig Van Staa, und die Bürgermeisterin von Innsbruck, Hilde Zach, laden die Teilnehmer zu einem Empfang im Kristall-Foyer ein.

Festabend

Am Freitag, dem 1. Juni 2007, findet ein Festabend mit Dinner und Tanz in der Dogana (Congress Innsbruck) statt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Bei Interesse bitten wir Sie um eine Reservierung (Kosten € 30,-).

Innsbruck Tourismus

Weitere Rahmenveranstaltungen und Ausflüge können bei Innsbruck Tourismus gebucht werden (www.innsbruck-tourismus.com).

Allgemeine Hinweise

Diplom-Fortbildungs-Programm

Der Kongress ist anrechenbar für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer (insgesamt **20 DFP-Punkte**).



Hinweise für Vortragende

Kontakt für Referenten:

Wissenschaftliches Sekretariat der AKE

Tel. und Fax: (+43/1) 96 90 487, werktags 9–14h

e-mail: office@ake-nutrition.at

Technische Ausstattung

Der Congress Innsbruck verfügt über sämtliche Einrichtungen, die für eine zeitgemäße Konferenztechnik von hohem internationalem Standard erforderlich sind.

Die Vortragsunterlagen müssen spätestens 30 Minuten vor Sitzungsbeginn bei der Medienannahme abgegeben werden. Eine Überprüfung der Projizierbarkeit ist dabei unbedingt notwendig.

Posterpräsentationen

Die Autoren der Posterpräsentationen werden gebeten, zu den vereinbarten Zeiten im Foyer für allfällige Fragen anwesend zu sein.

Die Poster müssen am Donnerstag bzw. spätestens Freitag in der Früh an der entsprechenden Postertafel angebracht werden und verbleiben dort bis Kongressende.

Posternummern sind auf den Posterboards angebracht. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Ernährung 2007

Donnerstag, 31. Mai 2007

Zeit	Saal Innsbruck	Saal Brüssel	Saal Straßburg	Foyer
10.30-12.00		Vorseminar: Elektrolyt- und Flüssigkeitshaushalt	Vorseminar: Aktuell: Das Ernährungsteam im Krankenhaus	
12.00-13.30	Pause / Industrieausstellung			
13.30-15.00	Wie reagiert das Gesundheitswesen auf die Pandemie des 21. Jahrhunderts (Adipositas)?	Der Darm als Mediator	Lunch-Symposium (Fresenius-Kabi): Glutamin – Krankheitsbedingt essenziell oder zu teuer?	
15.00-15.30	Pause / Industrieausstellung			
15.30-17.00	Der adipöse Patient (metabolisches Syndrom) als Ernährungsfall	Vitamine und Spurenelemente – Was ist evidence based?	Seminar für Apotheker I: Ernährung des Tumorpatienten	
17.00-17.30	Pause / Industrieausstellung			
17.30-18.30	Saal Innsbruck: Eröffnung und Festvortrag "Was Dir schmeckt, das bekommt Dir auch" (R. Lütke, D)			
ab 18.30	Offizieller Empfang durch den Landeshauptmann und der Bürgermeisterin im Kristall-Foyer			
Freitag, 1. Juni 2007				
9.00-10.30	Plenarsitzung und Danone Förderpreis 2007	Screening auf Mangelernährung: Welcher Score sollte verwendet werden? Dr.-Werner-Feld-Förderpreis 2007	Freie Vorträge I: Therapeutische Implikationen	
10.30-11.00	Pause / Industrieausstellung			

11.00–12.30	NutriGenomics	Workshop: Verhungern im Schlaraffenland – Mangelernährung eine gesellschaftliche Herausforderung	Verbände: Diätologen (A) – Diät- assistenten (D) – Ernährungsberater (CH) Zukunftsmarkt Ernährung: Chance oder Risiko für die Berufsgruppe?	Posterpräsentation I: Beurteilung des Ernährungszustandes
12.30–14.30	Pause / Industrieausstellung			
12.30–13.30	Mitgliederversammlung AKE	Mitgliederversammlung DGEM		
14.30–16.00	Ernährung – Bewegung – Lifestyle	Müssen unsere Alten (ver)hungern? – Strategien gegen Mangelernährung im Alter	Aktuelle Fragen der Ernährung beim Intensivpatienten	
16.00–16.30	Pause / Industrieausstellung			
16.30–18.00	Was verbindet Extremsport und Intensivpatient?	Qualität und Evidenz in der Ernährungsmedizin – Facts and Fantasies	Seminar für Pflegepersonen: Welche Aufgaben hat die Pflege in der klinischen Ernährung?	Posterpräsentation II: Therapeutische Überlegungen
ab 20.30	Festabend in der Dogana			
Samstag, 2. Juni 2007				
8.30–10.00	Fett und Immunologie (neue Fettlösungen)	Ernährung beim kritisch Kranken mit Nierenversagen	Freie Vorträge II: Stoffwechseluntersuchungen	
10.00–10.30	Pause / Industrieausstellung			
10.30–12.00	Fragen der Krankenhausernährung	Adipositas bei Kindern	Freie Vorträge III: Der alte Mensch und die Ernährung	
12.00–12.30	Pause / Industrieausstellung			
12.30–14.00	Chirurgie des adipösen Patienten (bariatrische Chirurgie)	Klinische Ernährung in der Pädiatrie: Eine Herausforderung aus der Sicht ...	Seminar für Apotheker II: Nahrungsergänzungsmittel	Posterpräsentation III und IV: Biochemische Unter- suchungen + Varia

SAAL BRÜSSEL Vorseminar: Elektrolyt- und Flüssigkeitshaushalt

- 10.30 – 12.00** **Vorsitz:** Denes Kiss, Liestal, CH – Wilfred Druml, Wien, A
- Hypernatriämie auf der Intensivstation – Meist iatrogen!**
Wilfred Druml, Wien, A
- Was ich über Kalium wissen sollte**
Edith Doberer, Wien, A
- Warum sollten wir Harnelektrolyte beachten?**
Denes Kiss, Liestal, CH

SAAL STRASSBURG Vorseminar: Aktuell: Das Ernährungsteam im Krankenhaus

- 10.30 – 12.00** **Vorsitz:** Michael Hiesmayr, Wien, A – Edward Shang, Mannheim, D
- Ernährungsteams – was erwartet die Krankenhausedirektion?**
Thomas Pieber, Graz, A
- Nationale Wege zum Erfolg**
Elisabeth Hütterer, Wien, A
Edward Shang, Mannheim, D
Anna-Barbara Sterchi, Bern, CH
- Podiumsdiskussion:**
Wohin entwickeln sich Ernährungsteams?
- Weitere Podiumsdiskussionsteilnehmer:
Vorsitzende und Referenten
Klara Jadrna, Wien, A
Magdalena Maria Schreier, Gießen, D
- 12.00 – 13.30* *Pause/Industrieausstellung*

SAAL STRASSBURG Freie Vorträge I: Therapeutische Implikationen

9.00 – 10.30 **Vorsitz:** Michael Adolph, Tübingen, D

Friedrich Längle, Wr. Neustadt, A

- F1.5 PatientInnensicherheit versus Ernährungsrisiko – Status quo an Maßnahmen gegen Mangelernährung in österreichischen Krankenanstalten**
H. Porsch; Wien, A
- F1.1 Adipositas bei Kindern und Jugendlichen – eine gesellschaftliche Aufgabe – Aktivitäten der BZgA**
C. Goldapp, R. Mann, J. Töppich, T. Kliche, U. Koch; Köln, Hamburg, D
- F1.2 Das Ernährungsverhalten von SchülerInnen an Polytechnischen und berufsbildenden höheren Schulen im Großraum Innsbruck**
M. Ranetbauer, J. M. Hackl; Innsbruck, A
- F1.3 NutritionDay 2006: Einfluss von Ernährungszustand und Nahrungszufuhr auf die Liegezeit von deutschen gastroenterologischen/hepatologischen Patienten im europäischen Vergleich**
T. Schütz, K. Schindler, R. Schlaffer, M. Mouhieddine, C. Schuh, M. Hiesmayr; Berlin, D; Wien, A
- F1.4 Mangelernährung assoziierte Kosten im Krankenhaus**
J. Ockenga, M. Freudenreich, R. Zakonsky, S. Heymann, K. Norman, M. Pirlich, H. Lochs; Berlin, D
- F1.6 Parenterale Ernährung mit olivenöl-basierte versus MCT/LCT- Fettemulsionen bei Patienten nach gastrointestinalen chirurgischen Eingriffen**
M. Momma, M. Steining, S. C. Bischoff, B. Jüttner; Hannover, Stuttgart, D
- F1.7 Umfrage zur perioperativen Ernährung im Rahmen resezierender Koloneingriffe in Österreich und Deutschland**
T. Hasenberg, F. Längle, P. Rittler, S. Post, K. W. Jauch, C. Spies, W. Schwenk, E. Shang; Mannheim, D; Wien, A; München, Berlin, D
- F1.8 Ernährungstherapie im Krankenhaus bewirkt eine Steigerung der Nahrungszufuhr sowie der Lebensqualität bei Patienten mit Unterernährung**
U. Rüfenacht, M. Rühlin, R. Imoberdorf, P. E. Ballmer; Winterthur, CH
- F1.9 Interdisziplinäre Therapie schluckgestörter, mangelernährter Patienten mit Karzinomen im Kopf-Hals-Bereich: Fallbericht einer gelungenen Betreuung**
E. Zangerl, L. Wulz, C. Pall, E. Oswald-Pfaffermayr, O. Galvan, A. R. Gunkel, P. G. Zorowka; Innsbruck, A

10.30 – 11.00 *Pause/Industrieausstellung*

SAAL INNSBRUCK Nutrigenomics

- 11.00 – 12.30** **Vorsitz:** Jürgen König, Wien, A – Erich Roth, Wien, A
Nutrigenomics – eine neue Ära der Ernährungsforschung
Jürgen König, Wien, A
Ethische Perspektiven der genetischen Forschung
Jörg Niewöhner, Berlin, D
Umsetzung von Nutrigenomics in der Praxis
Brigitte Marian, Wien, A

SAAL BRÜSSEL Workshop: Verhungern im Schlaraffenland – Mangelernährung eine gesellschaftliche Herausforderung

- 11.00 – 12.30** **Vorsitz:** Rémy Meier, Liestal, CH – Cornel C. Sieber, Nürnberg, D
HUNGER und der STILLE TOD
Josef Nussbaumer, Innsbruck, A
Kochkunst: Appetit machen – satt machen
Wolfram Siebeck, Mahlberg/Baden, D
Der fragile Appetit des alten Menschen
Cornel Sieber, Nürnberg, D
Essen, Appetit und der Erfolg des nutritionDay im Krankenhaus
Michael Hiesmayr, Wien, A

Freitag, 1. Juni 2007

SAAL STRASSBURG Dreiländeraustausch Verbände: Diätologen (A) – Diätassistenten (D) – Ernährungsberater (CH)
Zukunftsmarkt Ernährung: Chance oder Risiko für die Berufsgruppe?

11.00 – 12.30 **Vorsitz:** Doris Steinkamp, Krefeld, D – Andrea Hofbauer, Wien, A

Herausforderung für Beruf und Berufspolitik

Andrea Hofbauer, Wien, A

Registrierung der Gesundheitsberufe

Doris Steinkamp, Krefeld, D

Die Bedeutung der Weiterbildung

Beatrice Conrad, Roggwil, CH

12.30 – 14.30 *Pause*

FOYER

12.30 – 14.00 **Posterpräsentation I: Beurteilung des Ernährungszustandes**

SAAL INNSBRUCK

12.30 – 13.30 **Mitgliederversammlung AKE**

SAAL BRÜSSEL

12.30 – 13.30 **Mitgliederversammlung DGEM**

SAAL INNSBRUCK Ernährung – Bewegung – Lifestyle

14.30 – 16.00

Vorsitz: Martin Burtscher, Innsbruck, A
Friedrich Längle, Wr. Neustadt, A

Nahrungsergänzungsmittel und oxidativer Stress in Breitensport und Wellness

Joachim Greilberger, Graz, A

Brot und Spiele: Bedarf und Ansprüche der Kohlenhydrate im Sport

Christian Putscher, Tumeltsham/Ried, A

Auswirkungen von Lifestyle-Modifikationen auf Marker und Mediatoren des Mamma-Karzinoms

Georg Hoffmann, Hall, A

Der Urlaub als Chance zur Lifestyle-Änderung beim metabolischen Syndrom

Wolfgang Schobersberger, Hall, A

SAAL BRÜSSEL

Müssen unsere Alten (ver)hungern? – Strategien gegen Mangelernährung im Alter

14.30 – 16.00

Vorsitz: Cornel Sieber, Nürnberg, D – Peter Fasching, Wien, A

Ernährung und Altern: Epidemiologie und spezifische Probleme

Peter Fasching, Wien, A

Was tragen „Scores“ zur Beurteilung der Mangelernährung von Heimbewohnern bei?

Martina Jeske, Völs, A

Erster Erfahrungsbericht vom “nutritionDay 2007” in Pflegeheimen

Luzia Valentini, Berlin, D

Modelle zur Optimierung der Essensversorgung alter Menschen

Rémy Meier, Liestal, CH

Zusammenfassung und Perspektiven

Peter Fasching, Wien, A

SAAL BRÜSSEL **Qualität und Evidenz in der Ernährungsmedizin – Facts and Fantasies**

- 16.30 – 18.00** **Vorsitz:** Günter Ollenschläger, Berlin, D – Michael Hiesmayr, Wien, A
- Qualität und Evidenz in der Ernährungsmedizin – sind Leitlinien eine Hilfe?**
Herbert Lochs, Berlin, D
- Ernährungsmedizinische Leitlinien und Versorgungsroutine – passt das zusammen?**
Hansjosef Böhles, Frankfurt, D
- Kosteneffektivität der Ernährungstherapie – “ohne Moos nix los”**
Johann Ockenga, Berlin, D
- Qualität in der Ernährungsmedizin - Patientenwohl versus Kosteneinsparung?**
Peter Schauder, Göttingen, D
- Ernährungsmedizin zwischen Qualität und Ökonomie – wohin geht die Reise?**
Günter Ollenschläger, Berlin, D

SAAL STRASSBURG Seminar für Pflegepersonen: Welche Aufgaben hat die Pflege in der Klinischen Ernährung?

- 16.30 – 18.00** **Vorsitz:** Adelbert Bachlechner, Wien, A
Hans-Peter Kröll, Innsbruck, A
- Die Rolle der Pflege bei der klinischen Ernährung**
Magdalena Maria Schreier, Gießen, D
- Erhebung des Ernährungszustandes und Kontrolle der Nahrungszufuhr**
Anna Maria Eisenberger, Franz Lindl, Graz, A
- Erfahrungsbericht: Einführung des Fast Track-Konzeptes im KH St. Veit a. d. Glan**
Maria Weiss, St. Veit a. d. Glan, A
- Beurteilung der Ernährungstherapie auf einer ITS**
Hans-Peter Kröll, Innsbruck, A
- Intensivierte Insulintherapie im interdisziplinären Team**
Adelbert Bachlechner, Wien, A

FOYER

- 16.30 – 18.00** **Posterpräsentation II: Therapeutische Überlegungen**
- ab 20.30** **Festliches Dinner mit Tanz in der Dogana (Congress Innsbruck)**

SAAL INNSBRUCK Fett und Immunologie (neue Fettlösungen)

8.30 – 10.00 **Vorsitz:** Michael Adolph, Tübingen, D – Michael Hiesmayr, Wien, A

Einführung

Michael Adolph, Tübingen, D

Fett und Immunologie – Metaanalysen über den Benefit

Michael Hiesmayr, Wien, A

Omega-3-Fette – ist eine präoperative Konditionierung möglich?

Metin Senkal, Witten, D

Omega-3-Fette – welche Rolle spielen sie in der Organprotektion?

Thea Koch, Dresden, D

**Omega-3-Fette für den kritisch Kranken – von der Theorie
in die Praxis**

Konstantin Mayer, Gießen, D

SAAL BRÜSSEL Ernährung beim kritisch Kranken mit Nierenversagen

8.30 – 10.00 **Vorsitz:** Wilfred Druml, Wien, A – Michael Joannidis, Innsbruck, A

**Der Dialyse-Patient auf der Intensivstation: Metabolische
Probleme**

Michael Joannidis, Innsbruck, A

Metabolische Auswirkungen extrakorporaler Therapieverfahren

Denes Kiss, Liestal, CH

**Der kritisch Kranke mit akutem Nierenversagen:
Ernährungstherapie**

Wilfred Druml, Wien, A

SAAL STRASSBURG Freie Vorträge II: Stoffwechseluntersuchungen

8.30 – 10.00 **Vorsitz:** Karin Schindler, Wien, A

Günther Wolfram, Freising – Weihenstephan, D

F2.1 Der Antioxidanzien- und Fettsäurenstatus bei Patienten mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung (CED) in Remission

S. Hengstermann, L. Schaper, T. Koernicke, C. Büning, S. Bühner, W. Tillinger, F. W. Guglielmi, B. M. Winklhofer-Roob, H. Lochs, L. Valentini; Berlin, D

F2.2 Untersuchung zu Determinanten der Inzidenz von Katheterkomplikationen bei heim-parenteraler Ernährung: Planung, Ablauf und statistische Methodenansatz

A. Crispin, D. Arnold, A. Weimann; München, D

F2.3 Einfluss der parenteralen Glukosezufuhr auf die postoperative Albuminsynthese

P. Rittler, S. Braun, M. Krick, D. Kuppinger, H. Demmelmair, B. Koletzko, K. W. Jauch, W. H. Hartl; München, D

F2.4 Cortisol as a mediator of central fat accumulation in anorectic patients during weight gain

V. Haas, M. Kohn, M. J. Müller, S. Clarke, S. Madden, H. Lochs, K. Gaskin; Berlin, D; Sydney, AUS; Kiel, D

F2.5 Effects of reduced dietary fat intake on lipid and vitamin E status in 12-14 year-old children and adolescents during a weight reduction program

B. M. Winklhofer-Roob, U. Fasching, I. Pamperl, A. Knopf; Graz, A; Basel, CH

F2.6 Effects of mixed tocopherol versus alpha-tocopherol supplementation on tocopherol concentrations in plasma and buccal mucosal cells

I. Sundl, A. Meinitzer, M. Maritschnegg, J. M. Roob, B. Tiran, T. Verdino, O. Knes, B. M. Winklhofer-Roob; Graz, A; Tägerwilen, CH

F2.7 Food aroma compounds and their positive effect referring to human health

B. Gallist; Wien, A

F2.8 The Rostock red wine study: the impact of alcohol on the detoxification capacity of the liver measured by [13C]methacetin- and [methyl-13C] methionine-breath tests

K. D. Wutzke, A. Meinke, M. Wigger; Rostock, D

F2.9 Insulin improves the efficiency of intradialytic parenteral nutrition (IDPN)

E. Doberer, U. Trübswasser, W. H. Hörl, F. Garo, E. Roth, W. Druml; Wien, A

10.00 – 10.30 Pause/Industrieausstellung

SAAL INNSBRUCK Fragen der Krankenhausernährung

10.30 – 12.00 **Vorsitz:** Beatrice Conrad, Roggwil, CH – Doris Balogh, Innsbruck, A

Anforderungen an die Krankenhauskost aus ernährungsmedizinischer Sicht

Anna Maria Eisenberger, Graz, A

Ökonomie der Krankenernährung am Beispiel “Cook and Chill” (mit Koch)

Markus Wille, Innsbruck, A

Sensorik und Geschmack bei Essen aus Großküchen

Bettina Ilk, Linz, A

SAAL BRÜSSEL Adipositas bei Kindern

10.30 – 12.00 **Vorsitz:** Berthold Koletzko, München, D – Kurt Widhalm, Wien, A

Epidemiologie und Pathophysiologie der Adipositas im Jugendalter

Kurt Widhalm, Wien, A

Bodycomposition and metabolic effects in obese children and adolescents

Angelo Pietrobelli, Verona, I

Programming: Frühkindliche Faktoren und Entstehung der späteren Adipositas

Berthold Koletzko, München, D

Therapiekonzepte bei kindlicher Adipositas

Christian Denzer, Ulm, D

SAAL STRASSBURG Freie Vorträge III: Der alte Mensch und die Ernährung

- 10.30 – 12.00 Vorsitz: Arved Weimann, Leipzig, D – Oliver Galvan, Innsbruck, A
- F3.1 Besser essen und leben im Alter, selbstverantwortlich, aber sicher!**
H. Hassel, K. Keimer, H. Strube; Bremen, D
- F3.2 Mangelernährung bei geriatrischen Patienten wird nur unzureichend erkannt und behandelt**
C. Saeglitz, D. Volkert, H. Gülden-zoph, P. Stehle; Bonn, Erlangen, D
- F3.3 NutritionDay in European hospitals: Risikofaktoren für eine Mangelernährung bei Patienten älter als 75 Jahre**
K. Schindler, T. Schütz, A. Schöniger-Hekele, R. Schläffer, C. Schuh, M. Hiesmayr; Berlin, D; Wien, A
- F3.4 Empirische und theoretische Probleme in der Anwendung**
H. G. Kratochvila; Wien, A
- F3.5 Nutritional status, activities of daily living and physical activity in aged residents in 10 German nursing homes**
J. Bai, S. Lesser, S. Paker-Eichelkraut, S. Overzier, S. Strathmann, L. Pauly, H. Heseke, P. Stehle; Bonn, Paderborn, D
- F3.6 Der Geriatrische Patient und seine Ernährung aus Sicht der Pflege**
R. Wunsch; Wien, A
- F3.7 Ernährungsprobleme bei Altenheimbewohnern führen zu Mangelernährung**
L. Pauly, D. Volkert, P. Stehle; Bonn, D
- F3.8 Ernährungstherapie in der Geriatrie: Ein Beispiel für aktuelles Qualitätsmanagement**
R. Lenzen-Großimlinghaus, M. Borchelt; Potsdam, D
- F3.9 Besteht auch bei multimorbiden geriatrischen Patienten ein Zusammenhang zwischen erhöhten Homocystein (Hcys)-, verminderten Folsäurespiegeln und kognitiven Defiziten (KD)?**
S. Hengstermann, G. Laemmler, A. Hanemann, A. Schweter, E. Steinhagen-Thiessen, A. Lun, R. J. Schulz; Berlin, D

12.00 – 12.30 *Pause/Industrieausstellung*

SAAL INNSBRUCK Chirurgie des adipösen Patienten (bariatrische Chirurgie)

12.30 – 14.00 **Vorsitz:** Gerhard Prager, Wien, A – Helmut Weiss, Innsbruck, A

Sinn und Zweck der bariatrischen Operationen

Helmut Weiss, Innsbruck, A

Operative Techniken und Komplikationen

Gerhard Prager, Wien, A

Nutrition after bariatric surgery

Martin Fried, Prag, CZ

Notwendigkeit der psychologischen Nachsorge

Johann Kinzl, Innsbruck, A

SAAL BRÜSSEL Klinische Ernährung in der Pädiatrie: Eine Herausforderung aus der Sicht ...

12.30 – 14.00 **Vorsitz:** Martina Kronberger, Wien, A
Hansjosef Böhles, Frankfurt, D

... der Hämatonkologie

Martina Kronberger, Wien, A

... der Gastroenterologie

Wolf-Dietrich Huber, Wien, A

... der perioperativen Phase

Thomas Gamsjäger, Wien, A

Epilepsie (ketogene Diät)

Sabine Scholl-Bürgi, Innsbruck, A

SAAL STRASSBURG Seminar für Apotheker II: Nahrungsergänzungsmittel

12.30 – 14.00 **Vorsitz:** Stefan Mühlebach, Bern, CH
Klara Jadrna, Wien, A

**Nahrungsmittelergänzungen: ein Ansatz zur
Nutzen-Risiko-Beurteilung**

Stefan Mühlebach, Bern, CH

Nahrungsergänzungsmittel aus Sicht des Kliniklers

Arved Weimann, Leipzig, D

Nahrungsergänzungsmittel im Sport – Was ist bewiesen?

Barbara Wessner, Wien, A

FOYER

12.30 – 14.00 **Posterpräsentation III: Biochemische Untersuchungen**
Posterpräsentation IV: Varia

POSTERPRÄSENTATION

Die **Abstrakte der Poster** sind in der „Aktuellen Ernährungsmedizin“ (Aktuel Ernaehr Med 2007; 32: 125–149) veröffentlicht.

I Beurteilung des Ernährungszustandes

Moderation: Peter Ballmer, Winterthur, CH – Johann Michael Hackl, Wien, A

P1.1 Ergebnisse der Auswertung des Nutrition Days 2006 für das Krankenhaus Oberwart

I. Sudar, M. Alt; Oberwart, A

P1.3 Screening und Assessment im Vergleich zu ersten Ergebnissen der Studie „nutritionDay 2007“ von internistischen Stationen in Deutschland

J. Putziger, M. Wiese, H. Scherübl, K. P. Kolbe; Fuldabrück, D

P1.4 Prevalence and predictors of malnutrition in surgical patients – Results of Nutrition Day 2007 at the University of Bonn

S. Blass, A. Reich, S. Ellinger, H. Goost, L. Pauly, S. Lesser, J. Bai, J. Engels, D. Pantelis, A. Meissner, C. Burger, A. Hirner, S. Mueller, D. C. Wirtz, P. Stehle; Bonn, D

P1.5 Comparison of nutritional evaluation scores in frail elderly with care needs

M. Jeske, M. Joannidis, R. Matteucci Gothe, O. Galvan, H. C. Jeske, J. M. Hackl; Hall, Innsbruck, A

P1.6 Auf den Spuren der Mangelernährung: Zwischenbericht einer prospektiven Erhebung über Ernährungsrisikopatienten in einer geriatrischen Langzeitpflegeeinrichtung

A. Dietrich; Wien, A

P1.7 Ernährungszustand onkologischer Patienten – Querschnittsuntersuchung

H. Jenik, H. Paulus, P. Holzhauer; Brannenburg, D

P1.8 Einfluß routinemäßigen Screenings nach Malnutrition und forcierter klinischer Ernährung auf den Neurorehabilitationsverlauf

N. Geringer-Manakanatas, C. Haider, H. Zauner, B. Gappmayer, K. Kadar, A. Gaßner; Grossgmain, A

P1.9 Führen praktische Übungen durch Fallbeispiele bei Ärzten in Schulungen zum „Subjective Global Assessment“ (SGA) und „Mini-Nutritional Assessment“ (MNA) zu zuverlässigen Ergebnissen?

P. Stein, C. Metzner, H. H. Ackermann, R. Breikreutz; Frankfurt, Aachen, D

P1.10 Essen und Trinken in Kindertageseinrichtungen (Kita) – Sichtweisen der Leitung und der Eltern

N. Wolfram, C. Höger, G. Jüttler, C. Müller, R. Benterbusch, W. Kirch; Dresden, D

- P1.11 Ernährungs- und Versorgungssituation in Kindertageseinrichtungen (Kitas) – Analyse der Mittagsversorgung**
C. Höger, N. Wolfram, M. Schlenkrich, C. Müller, R. Benterbusch, W. Kirch;
Dresden, D
- P1.12 Korrelation der Malnutrition in Abhängigkeit von der Hauptdiagnose bei der akutgeriatrischen Komplexbehandlung/ Interne Ergebnisse anlässlich des 2nd nutritionDay 2007**
I. Hoche, A. Knispel, E. Bindauf; Naumburg/Saale, D

II Therapeutische Überlegungen

Moderation: Stephan C. Bischoff, Stuttgart, D – Friedrich Längle, Wien, A

- P2.1 Frühzeitige heimparenterale Versorgung und ihr Einfluss auf Überlebenszeit und Ernährungszustand bei chirurgischen Patienten**
P. Thul; Berlin, D
- P2.2 Evaluation of Weight-Management Programs and the impact of the return ratio of questioning by the example of a medically supervised weight-management program for primary care setting**
R. Kruschitz, H. Lothaller, T. C. Wascher, P. M. Liebmann, W. J. Schnedl, S. J. Wallner; Graz, A
- P2.3 Instrumente zur Aus- und Bewertung der Mahlzeiten Frühstück und Vesper in Kindertageseinrichtungen**
J. Schreiber, C. Höger, R. Benterbusch, N. Wolfram, W. Kirch; Dresden, D
- P2.4 Einflussfaktoren auf den funktionellen Zustand bei onkologischen Patienten**
K. Norman, D. Zocher, A. Szramek, C. Smoliner, N. Stobäus, U. Wruck, H. Lochs, M. Pirllich; Berlin, Bad Saarow/Fürstenwalde, D
- P2.5 Geschmacksuntersuchungen bei akutgeriatrischen Patienten im Rahmen eines Ernährungsassessments**
S. Maluck, K. Kucz, D. Hanrieder, O. Kohl, A. Weimann, M. Wiese; Leipzig, D
- P2.6 Komplikationen nach PEG-Anlage: Langzeitergebnisse bei 764 Patienten**
K. Angelova, D. Stüker, F. Granderath, A. Königsrainer, T. Kratt; Tübingen, D
- P2.7 Aufbau einer enteralen Ernährungstherapie bei Patienten mit ausgeprägter Tumorkachexie**
C. Pall, O. Galvan, I. Schwentner, A. R. Gunkel; Innsbruck, A
- P2.8 Signifikant erhöhte Infektraten bei prophylaktischer PEG-Anlage: Langzeitergebnisse bei 290 Patienten mit Karzinomen der oberen Schluckstraße**
K. Angelova, D. Stüker, F. Granderath, A. Königsrainer, T. Kratt; Tübingen, D

P2.9 Probiotika und ihr Einfluss auf die Th1/Th2 Antwort

D. Ghadimi, B. Offick, R. Fölster-Holst, M. de Vrese, P. Winkler, U. Helwig, K. Heller, J. Schrezenmeir; Kiel, D

P2.10 HELENA (Healthy Lifestyle in Europe by Nutrition in Adolescence, 6. EU Rahmenprogramm für Forschung, Technologische Entwicklung und Demonstration) – Cross Sectional Study

K. Philipp; Wien, A

P2.12 Bayrisch bilanziert – eine ausgewogene und erprobte Vollkost zur Profilierung für Gemeinschaftsverpflegungen

O. Adam, C. Gregor; München, D

III Biochemische Untersuchungen

Moderation: Luzia Valentini, Berlin, D – Brigitte Winkelhofer-Roob, Graz, A

P3.1 Mangelernährung bei Leberzirrhose ist mit einer erhöhten Dünndarmpermeabilität assoziiert

C. Smoliner, K. Norman, S. Buhner, U. Friedrich-Pagels, K. Schelwies, H. Lochs, J. Ockenga, M. Pirlich; Berlin, D

P3.2 Zusammenhang zwischen Darmermeabilität und Ernährungszustand bei Patienten mit Leberzirrhose

T. Schütz, K. Norman, U. Müller, S. Buhner, M. Werich, H. Lochs, M. Pirlich; Berlin, D

P3.3 Die Rolle des intestinalen serotonergen Systems in der Pathogenese der zuckerinduzierten nicht-alkoholbedingten Fettlebererkrankung im Mausmodell

S. Weber, S. Kaserouni, K. Müller-Blech, S. C. Bischoff, I. Bergheim; Stuttgart, D

P3.4 Die Wirkung enteraler Sondenkost auf die Dünndarmperistaltik. Untersuchungen am Meerschweinchendünndarm in vitro

R. Weis, M. K. Herbert, F. Czapek, P. Holzer; Würzburg, D; Graz, A

P3.5 Rolle von Endotoxin, Ernährung und des Plasminogen-Aktivator (PAI-) 1 in der Pathogenese der nicht-alkoholbedingten Fettlebererkrankung (NAFLD): Eine Pilotstudie

S. Thuy, R. Ladurner, S. Wagner, S. Strahl, K. P. Maier, A. Königsrainer, S. C. Bischoff, I. Bergheim; Stuttgart, Tübingen, Esslingen, D

P3.6 Isolation, Characterization and Identification of Potentially Probiotic Lactobacilli from Kimere; a Spontaneously Fermented pearl Millet Dough from Mbeere, Kenya (East Africa)

P. N. Njeru, N. Rösch, D. Ghadimi, J. Schrezenmeir, M. de Vrese, K. Heller; Kiel, D

P3.7 Einfluss von Grüntee-Extrakt auf das Glutathion Redoxsystem und die Zytotoxizität in CT26 Colon Zellen

B. Wessner, N. Koitz, E. M. Strasser, N. Unger-Manhart, E. Roth; Wien, A

P3.8 Geschmacksuntersuchungen und Ermittlung des Ernährungszustandes bei Tumorpatienten

K. Kucz, S. Maluck, D. Hanrieder, O. Kohl, M. Wiese, L. Mantovani, A. Weimann; Leipzig, D

P3.9 Aceton und Isopren in der Ausatemluft gesunder Personen

B. Baumann, K. Schwarz, A. Schmid, S. Scholl-Bürgi, G. Gastl, A. Amann; Innsbruck, A

P3.10 Präoperatives "Carbo-Peptide - Loading"

E. Rant; Graz, A

P3.11 Monitoring success of a weight reduction programme in children and adolescents: Effects on subcutaneous and visceral adipose tissue and lean body mass

B. M. Winkelhofer-Roob, U. Fasching, I. Pamperl, E. Hütter, M. Kandlbauer, G. Edelbrunner, B. Gutsche, C. Schifferl, I. Sundl, E. Roth, P. Weber, E. Stöcklin; Graz, A; Basel, CH

P3.12 The new established index of nutrition status

P. Kohout, J. Granatova, Z. Benes; Prag, CZ

IV Varia

Moderation: Luzia Valentini, Berlin, D – Brigitte Winkelhofer-Roob, Graz, A

P4.1 Das „Schwere-Ios“-Programm – ein multimodales Therapieprogramm zur stationären Behandlung adipöser Erwachsener

S. Drennig, A. Rimmel, S. Gnauer, B. Bannert; Eggenburg, A

P4.2 Real time-Monitoring stationärer Adipositas-Behandlung

A. Rimmel, S. Drennig, B. Bannert, S. Gnauer, G. Schiepek, Eggenburg, Klagenfurt, A

P4.3 Spezialkost für DysphagiepatientInnen

A. Karner, M. Kandlbauer, I. Popek, C. Rothner, A. Rössler, S. Hoffmann, I. Berger, H. Wild, E. Heilmann, B. Parzer; Wien, A

P4.4 Mangelernährung im therapeutischen Team bewältigen

R. Wunsch, Wien, A

P4.6 NutritionDay 2006 in deutschen Krankenhäusern

T. Schütz, K. Schindler, R. Schlaffer, M. Mouhieddine, Ch. Schuh, M. Hiesmayr; Berlin, D; Wien, A

- P4.7 NutritionDay 2006: Einfluß von Ernährungszustand und Nahrungszufuhr auf die Liegezeit in deutschen Krankenhäusern**
T. Schütz, K. Schindler, R. Schlaffer, M. Mouhieddine, Ch. Schuh, M. Hiesmayr; Berlin, D; Wien, A
- P4.8 Chronischer Konsum zuckergesüßter Getränke führt im Mausmodell zu einer veränderten Darmflora und Darmpermeabilität**
S. Krämer, I. Bergheim, D. Güttler, S. C. Bischoff; Stuttgart, D
- P4.9 Ergebnisse einer Untersuchung über den Folsäure- und Vitamin B12-Status in einer gesunden Bevölkerung in Tirol und Salzburg**
O. Stanger, C. Pirich, U. Köller, W. Erwa, H. Nilsson-Ehle; Salzburg, Wien, Graz, A; Göteborg, S
- P4.10 Relation between inflammatory biomarkers and carotenoid status in smokers versus non-smokers**
I. Sundl, B. Tiran, J. M. Roob, M. Maritschnegg, A. Meinitzer, B. M. Winklhofer-Roob; Graz, A
- P4.11 Formation of 5-nitro-gamma-tocopherol in smokers and non-smokers after mixed tocopherol supplementation**
I. Sundl, A. Meinitzer, M. Maritschnegg, J. M. Roob, B. Tiran, T. Verdino, O. Knes, B. M. Winklhofer-Roob; Graz, A; Tägerwilen, CH

ADOLPH Michael, Priv.-Doz. Dr.

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin
Hoppe-Seyler-Strasse 3, D-72074 Tübingen

BACHLECHNER Adelbert, DGKP

Univ.-Klinik für Innere Medizin IV, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

BALLMER Peter, Prof. Dr. med.

Kantonsspital Winterthur, Innere Medizin FMH, Brauerstrasse 15, CH-8401 Winterthur

BALOGH Doris, Univ.-Prof. Dr.

Universitätsklinik Innsbruck, Klinik für Anästhesie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

BEER Ronny, Dr.

Universitätsklinik Innsbruck, Klinik für Neurologie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

BERGER Mette, Univ.-Prof. Dr.

Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Service de Médecine Intensive Adults, Rue du
Bugnon 46, CH-1011 Lausanne

BIESALSKI Hans Konrad, Univ.-Prof. Dr.

Universität Hohenheim, Garbenstraße 30, D-70599 Stuttgart-Hohenheim

BISCHOFF Stephan C., Prof. Dr.

Universität Hohenheim, Abteilung Ernährungsmedizin/Prävention
Fruwirthstraße 12, D-70593 Stuttgart

BÖHLES Hansjosef, Univ.-Prof. Dr.

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., Zentrum für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, Haus 32, D-60590 Frankfurt

BURTSCHER Martin, Univ.-Prof. Dr.

LFU Innsbruck, Institut für Sportwissenschaften, Fürstenweg 186, A-6020 Innsbruck

CONRAD Beatrice

Präsidentin SVDE, Platanenweg 10, CH-4914 Roggwil

DENZER Christian, Dr.

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, D-89075 Ulm

DOBERER Edith, Dr.

Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie
Währinger-Gürtel 18–20, A-1090 Wien

DRUML Wilfred, Univ.-Prof. Dr.

Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

EISENBERGER Anna Maria

Ltd. Diätologin am Univ.-Klinikum Graz, Auenbruggerplatz 1, A-8036 Graz

Vortragende und Vorsitzende

FRIED Martin, Univ.-Prof. Dr.

Charles University Teaching Facility, Clinical Center ISCARE-Lighthouse
Jankovcova 1569/2c, CZ-170 00 Prag 7

FRUHWALD Sonja, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinikum Graz, Klinik für Anästhesiologie, Auenbruggerplatz 29, A-8020 Graz

GABOR Sabine, Priv.-Doz. Dr.

Univ.-Klinikum Graz, Klinik für Chirurgie, Auenbruggerplatz 1, A-8036 Graz

GALVAN Oliver, Dr.

Universitätsklinik Innsbruck, Klinik für HNO, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

GAMSJÄGER Thomas, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

GOLA Ute, Dr.

Institut für Ernährung und Prävention, Berlinerstraße 13, D-13187 Berlin

GREILBERGER Joachim, Dr.

Zentrum für Physiologische Medizin, Institut für Physiologische Chemie der Med. Univ.
Graz, Harrachgasse 21/2, A-8010 Graz

GRUNE Tilman, Univ.-Prof. Dr.

Universität Hohenheim, Institut für biologische Chemie und Ernährungswissenschaften,
Garbenstr. 30, D-70599 Stuttgart

GUENTERT Bernhard, Univ.-Prof. Dr.

Institut für Management und Ökonomie im Gesundheitswesen (IMÖG)
Eduard-Wallnöfer-Zentrum, A-6060 Hall

GUNGA Hanns-Christian, Dr.

Charité Campus Benjamin Franklin, Abteilung für Physiologie des Zentrums für
Weltraummedizin, Arnimallee 22, D-14195 Berlin

HACKL Johann Michael, Univ.-Prof. Dr.

Ausbildungszentrum West der TILAK, Innrain 98, A-6020 Innsbruck

HERBERT Michael K., Univ.-Prof. Dr.

Universität Würzburg, Klinik für Anästhesiologie
Josef Schneiderstraße 2, D-97080 Würzburg

HIESMAYR, Michael, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Abteilung für HTG-chir. Anästhesie und
Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HOFBAUER Andrea

Vorsitzende des Verbandes der Diätologen Österreichs, Grüngasse 9/Top 20, A-1050 Wien

HOFFMANN Georg, Priv.-Doz. Dr.

Privatuniversität UMIT Hall, Institut für Urlaubs-, Reise- und Höhenmedizin
Eduard Wallnöfer-Platz 1, A-6060 Hall

HUBER Wolf-Dietrich, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HÜTTERER Elisabeth

Universitätsklinik für Innere Medizin I, Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

ILK Bettina, Mag.

Caseli Catering Service Linz, Catering und Betriebsservice GmbH
Voest-Alpine-Straße 3, A-4020 Linz

JADRNA Klara, Dr.

Hanuschkrankenhaus, Anstaltsapotheke, Heinrich-Collin Straße 20, A-1140 Wien

JESKE Martina, Mag. pharm.

LKH Innsbruck, Anstaltsapotheke, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

JOANNIDIS Michael, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Innere Medizin, Abt. Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KAFATOS Anthony G., Prof. Dr.

University of Crete School of Medicine, Preventive Medicine & Nutrition Clinic, Department of Social Medicine, P.O. Box 2208, GR-71303 Herakleon, Crete

KINZL Johann, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik Innsbruck, Abteilung für Psychosomatik an der Psychiatrie
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KISS Denes Dr.

Kantonspital Liestal, Abteilung Nephrologie, Rheinstraße 26, CH-4410 Liestal

KNECHTLE Beat, Dr.

Facharzt FHM für Allgemeinmedizin, Haggenhaldenstraße 12, CH-9014 St. Gallen

KOCH Thea, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik C. Gustav Carus, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Fretscher Straße 74, D-01307 Dresden

KOLETZKO Berthold, Univ.-Prof. Dr.

Dr. von Hauner Childrens Hospital – Ludwig-Maximilians-University of Munich
Div. Metabolic Diseases and Nutritional Medicine, Lindwurmstraße 4, D-80337 München

KÖNIG Jürgen, Univ.-Prof. Dr.

Universität Wien, Department für Ernährungswissenschaften, Althanstraße 14, A-1090 Wien

KREYMANN Georg, Prof. Dr.

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, D-20246 Hamburg

Vortragende und Vorsitzende

KRÖLL Hans-Peter, DGKP

Gerichtsäcker 1, A-6094 Axams

KRONBERGER Martina, Dr.

St. Anna Kinderspital, Abt. Hämatookologie, Kinderspitalgasse 6, A-1090 Wien

LÄNGLE Friedrich, Prim. Univ.-Prof. Dr.

Allgemeines Öffentliches Krankenhaus Wiener Neustadt, Abteilung für Chirurgie
Corvinusring 3–5, A-2700 Wiener Neustadt

LECHLEITNER Monika, Prim. Univ.-Prof. Dr.

LKH Hochzirl, Abteilung für Innere Medizin, Anna Dengel Haus, A-6170 Hochzirl

LIENDL Franz, DGKP

Universitätsklinikum Graz, Auenbruggerplatz 1, A-8036 Graz

LOCHS Heribert, Univ.-Prof. Dr.

Charité – Universitätsmedizin Berlin – Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik und
Poliklinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie/Hepatologie, Endokrinologie/Stoffwechsel
Schumannstraße 20/21, D-10117 Berlin

LÜTHE Rudolf, Univ.-Prof. Dr.

Universität Koblenz-Landau, Universitätsstraße 1, D-56070 Koblenz

MARIAN Brigitte, Univ.-Prof. Dr.

Universitätsklinik für Innere Medizin I, Institut für Krebsforschung
Borschkegasse 8a, A-1090 Wien

MAYER Konstantin, Priv.-Doz. Dr.

Universitätsklinikum Giessen, Med. Klinik II, Klinikstraße 36, D-35392 Giessen

MEIER Rémy, Univ.-Prof. Dr.

Kantonspital Liestal, Rheinstrasse 26, CH-4410 Liestal

MÜHLEBACH Stefan, Univ.-Prof. Dr.

Swissmedic Leiter Pharmakopöe, Hallerstraße 7, CH-3000 Bern

NIEWÖHNER Jörg, Dr.

Humbolt Universität zu Berlin, Institut für Europäische Ethnologie
Mohrenstraße 41, D-10117 Berlin

NUSSBAUMER Josef, Univ.-Prof. Dr.

Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der LFU Innsbruck, Institut für Wirtschaftstheorie,
-politik und -geschichte, Universitätsstraße 15, A-6020 Innsbruck

OCKENGA Johann, Priv.-Doz. Dr.

Charité – Universitätsmedizin Berlin – Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik und
Poliklinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie/Hepatologie, Endokrinologie/Stoffwechsel
Schumannstraße 20/21, D-10117 Berlin

OLLENSCHLÄGER Günter, Prof. DDR.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin "ÄZQ", Wegelystraße 3, D-10623 Berlin

PIEBER Thomas, Univ.-Prof. Dr.

Ärztlicher Direktor, Univ.-Klinikum Graz, Auenbruggerplatz 1, A-8036 Graz

PIETROBELLI Angelo, Prof. Dr.

Verona University Medical School, Pediatric Unit, Via delle Menegone 10, I-37134 Verona

PIRLICH Matthias, Priv.-Doz. Dr.

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik und Poliklinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie/Hepatology, Endokrinologie/Stoffwechsel Schumannstraße 20/21, D-10117 Berlin

PRAGER Gerhard, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Chirurgie, Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

PUTSCHER Christian, Mag.

Tumeltsham 113, A-4910 Tumeltsham/Ried

RADZIWIŁL Roland, Dr.

Klinikum Fulda, Apotheke, Pacelliallee 4, D-36043 Fulda

ROTH Erich, Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien, Chirurgische Forschungslaboratorien Währinger-Gürtel 18–20, A-1090 Wien

SCHAUDER Peter, Univ.-Prof. Dr.

Universität Göttingen, Robert Koch Straße 40, D-37075 Göttingen

SCHINDLER Karin, Dr.

Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Endokrinologie Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

SCHMUTZHARD Erich, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Neurologie, Intensivstation, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SCHNEEWEISS Bruno, Prim. Univ.-Prof. Dr.

LKH Kirchdorf an der Krems, Interne Abteilung Hausmanningstraße 8, A-4560 Kirchdorf an der Krems

SCHOBERSBERGER Wolfgang, Univ.-Prof. Dr.

Privatuniversität UMIT Hall, Institut für Urlaubs-, Reise- und Höhenmedizin Eduard Wallnöfer-Platz 1, A-6060 Hall

SCHOLL-BÜRGI Sabine, Dr.

Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde, Neonatologie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SCHREIER Maria Magdalena

Eichendorffring 137, D-35394 Gießen

Vortragende und Vorsitzende

SENKAL Metin, Priv.-Doz. Dr.

Marienhospital Witten, Chirurgische Abteilung, Marienplatz 2, D- 58452 Witten

SHANG Edward, Priv.-Doz. Dr. med.

Chirurgische Universitätsklinik Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, D-68135 Mannheim

SIEBECK Wolfram

Schloß Mahlberg, D-77972 Mahlberg/Baden

SIEBER Cornel C., Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Klinik 2 der Univ. Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Innere Medizin V
Prof. Ernst-Nathan-Straße 1, D-90419 Nürnberg

STANGA Zeno, Dr.

Universitätsspital Bern, Innere Medizin – Leiter Klinische Ernährung, Universitätsspital
Bern, CH-3010 Bern

STEHLE Peter, Univ.-Prof. Dr.

RFW Universität, Inst. f. Ernährungswissenschaft, Edenicher Allee 11-13, D-53115 Bonn

STEINKAMP Doris

Vorsitzende des Verbandes der Diätassistenten, Grotenburgstraße 37, D-47800 Krefeld

STERCHI Anna-Barbara

Inselspital Bern, Ernährungsmedizinische Beratung, Inselspital, CH-3010 Bern

TRÜBSWASSER Ursula, Mag.

WHO Regionalbüro für Europa, Technical officer – Nutrition and food security
Scherfigsvej 8, DK-2100 Copenhagen

UNGER-MANHART Nicole, Univ.-Doz. Dr.

Medizinische Universität Wien, Chirurg. Forschungslaboratorien
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

VALENTINI Luzia, Dr.

Charité – Universitätsmedizin Berlin, CCM Medizinische Klinik und Poliklinik für
Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Charitéplatz 1, D-10117 Berlin

van BOKHORST Marian A. E., Dr.

VU University medical center, Head department of Nutrition and Dietetics, 2, P.O. Box 7057
Meander L'.49, NE-1007 MB Amsterdam

van LEEUWEN Paul, Dr.

Free University Hospital, Department of Surgery
De Boelelaan 1117, NE-1081 HV Amsterdam

WEBER-CARSTENS Steffen, Dr.

Campus Virchow-Klinikum und Campus Charité Mitte, Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin, Augustenburger Platz 1, D-13353 Berlin

WEIMANN Arved, Prof. Dr.

Städtischen Klinikum "St. Georg" Leipzig, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Delitzscher Straße 141, D-04129 Leipzig

WEISS Maria, DGKS

Schlossbruck 26, A-9313 St. Georgen am Längsee

WEISS Helmut, Univ.-Doz. Dr.

Universitätsklinik Innsbruck, Abteilung für Chirurgie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WESSNER Barbara, Dr.

Medizinische Universität Wien, Chirurgische Forschungslaboratorien
Währinger-Gürtel 18-20, A-1090 Wien

WIDHALM Kurt, Univ.-Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Leiter der Abteilung für Ernährungsmedizin
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

WILLE Markus, Mag.

TILAK, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WOLFRAM Günther, Prof. Dr.

Ernährungswissenschaft der TU München
Alte Akademie 16, D-85350 Freising-Weihenstephan

ZOLLER Heinz, Univ.-Prof. Dr.

Universitätsklinik Innsbruck, Klinik für Innere Medizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Aussteller / Sponsoren / Inserenten

ÄRZTEZENTRALE Adressen- und Drucksortenverlag, Wien
AKE, Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung, Wien
APOSAN, Köln, Deutschland
BAXTER, Wien
BIOSYN, Wien
B.BRAUN Austria, Maria Enzersdorf
CERTMEDICA International, Kleinostheim, Deutschland
DANONE, Haar, Deutschland
DANONE Österreich, Wien
DATA INPUT, Darmstadt, Deutschland
FRESENIUS KABI Austria, Graz
GE HEALTHCARE TECHNOLOGIES, Wien
IMMUNDIAGNOSTIK, Bensheim, Deutschland
JUWELL MEDICAL, Gauting, Deutschland
MEDICAL HealthCare, Karlsruhe, Deutschland
MERCK, Wien
NESTLÉ Österreich, Wien
NOVARTIS Medical Nutrition, München, Deutschland
NUTRICIA, Wien
ÖGE, Österreichische Gesellschaft für Ernährung, Wien
OMIRA BodenseeMilch, Ravensburg, Deutschland
PAGO International, Vertrieb Österreich, Schwechat
QUETHEB Institut für Qualitätssicherung in der Ernährungstherapie und
-beratung, Tübingen, Deutschland
SMT medical technology, Würzburg, Deutschland
TANITA Europe, Sindelfingen, Deutschland
TIROL MILCH, Innsbruck
Verband der DIAETOLOGEN Österreichs, Wien
VEÖ, Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs, Wien
WAGNERSCHKE Universitätsbuchhandlung, Innsbruck
YAKULT, Neuss, Deutschland

ERNÄHRUNG 2008

12.06.-14.06.2008

in Hamburg

www.dgem.de



7. DREILÄNDERTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.,
der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung
und der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz

Anreise Congress Innsbruck



Mit dem Auto: Autobahnverbindung vom Osten und Westen A 12 (Inntalautobahn), Autobahn Richtung Süden A 13 (Brennerautobahn).



Mit der Bahn: Internationale Zugverbindungen und Anschlüsse nach allen europäischen Hauptstädten. Zugankunft Innsbruck Tel. Nr. 051717



Mit dem Flugzeug: Direkte Flugverbindungen von/nach Innsbruck: Wien und Frankfurt. Airport Shuttle München–Innsbruck: Mit dem Taxi mehrmals täglich vom Münchner Flughafen und retour.

Vom Flughafen Innsbruck gibt es eine Verbindung mit Buslinie F zum Zentrum und zum Bahnhof und retour. Flughafen Innsbruck Tel.: (+43/512) 22525 304

Der Congress Innsbruck liegt direkt im Zentrum der Stadt.



Parken

Es stehen über 700 (Garagen-)Parkplätze zur Verfügung. Vergünstigte Parkgebühr für Kongressteilnehmer.